

Inhalt

Geleitwort	V
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Einleitung	1
1 Perspektivenwechsel in der Rehabilitation	9
1.1 Zielperspektive Lebensqualität	12
1.1.1 Von der Versorgung zur selbstbestimmten Lebensführung	17
1.1.2 Teilhabe an der Gesellschaft	21
1.2 Lebensqualität durch Partizipation und Ressourcenorientierung	24
1.2.1 Partizipation	25
1.2.2 Ressourcenorientierung	29
2 Konzeptionelle und sozialrechtliche Grundlagen eines Persönlichen Budgets	31
2.1 Konzeptionelle Eckpunkte – von der Sachleistung zur Geldleistung ..	31
2.2 Sozialrechtliche Grundlagen	34
3 Europäische Modelle und Erfahrungen	41
3.1 Internationale Modelle und Erfahrungen	43
3.1.1 Niederlande	43
3.1.2 Großbritannien	48
3.1.3 Schweden	53
3.1.4 Zusammenfassung der europäischen Modelle und Erfahrungen ..	58
3.2 Nationale Modelle und Erfahrungen	61
3.2.1 Rheinland Pfalz	61
3.2.2 Baden-Württemberg	66
3.2.3 Hamburg	69
3.2.4 Bayern, Bezirk Mittelfranken	71

3.2.5	Niedersachsen	73
3.2.6	Zusammenfassung der nationalen Modelle und Erfahrungen	75
4	Persönliches Budget im idealtypischen Modell	79
4.1	Information und Bildung der Budgetnehmer/innen	80
4.2	Assessment	87
4.2.1	Bedarfe, Bedürfnisse und Ressourcen – Operationalisierung und Instrumententwicklung	88
4.2.2	Erprobung des Assessmentinstrumentes	94
4.3	Budgetbemessungsmodell	98
4.4	Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	107
5	Modellversuch zur Einführung eines Persönlichen Budgets.	109
5.1	Entstehungszusammenhang	111
5.2	Strukturelle Rahmenbedingungen in Nordrhein-Westfalen und regionale Angebotsstruktur in Bielefeld	113
5.3	Teilnehmer/innen, Ausgangslage und Zielsetzungen des Modellversuchs.	117
5.4	Budgetrahmen.	121
5.5	Budgetassistenz.	129
5.6	Informationspolitik	130
5.7	Implementationsverlauf und wissenschaftliche Begleitung	132
5.8	Erste Erfahrungen im Modellversuch	135
5.9	Entwicklungsbedarfe und Perspektiven	146
6	Ausblick und Rückblick	149
6.1	Der Geist von Expeditionen	150
6.2	Macht – Geld – Sinn?	151
	Literatur	155
	Sachregister	165
	Autor und Autorinnen	169
	Anlage: »Was ist ein Persönliches Budget?«	171